

Protokoll Ordentliche Jugendversammlung 2006

Termin/Zeit: 04.02.06 / 15 Uhr

Anwesend: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Walter Sonnhalter begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, die Ehrenmitglieder der SSJ und Joachim Löw als Vertreter des Präsidiums.

Er stellt fest, dass mit Datum vom 08.12.2005 (Do) -versandt per Email am 09.12.2005 und postalisch über die Geschäftsstelle- fristgerecht eingeladen wurde und die ordentliche Jugendversammlung 2006 somit gemäß § 7.4 Jugendordnung beschlussfähig ist.

In Ermangelung einer Liste mit Stand vom 31.12.2005 wurde mit einstimmiger Mehrheit die Alpha-Liste des DSB, Stand Ende Januar 2006, für die Verteilung der Stimmenanteile zu Grunde gelegt.

2. Annahme des Protokolls der ordentlichen Jugendversammlung 2005

Das Protokoll der Jugendversammlung wurde in der Rochade vom 04. April 2005 veröffentlicht. Dieses Protokoll wird von der Versammlung einstimmig und ohne Beanstandung angenommen.

3. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder

Vorsitzender SSJ

Am 05.03.2005 hat er den Vorsitz der SSJ übernommen. Seine Tätigkeiten im Telegrammstil:

- Einberufung und Leitung von 4 Vorstandssitzungen der SSJ
 - Teilnahme an 3 Präsidiumssitzungen des SSV
 - Teilnahme an 3 Sitzungen des GfV des SSV
 - Mitarbeit im SpA hauptsächlich bezüglich Rahmenterminplan und Eingruppierung der Jugendspieler während der SEM 2005
 - Organisation der Jugendcups und Mitarbeit in der Turnierleitung
 - Organisation der Teilnahme des Saarländischen Kontingentes an der DEM in Willingen gemeinsam mit Franz-Josef
 - Betreuung der saarl. Delegation bei der DEM von Donnerstag bis Samstag
- Beste Ergebnisse DEM 2005:
- | | | |
|-----------------|------|-----------|
| Corinna Dietzen | U18w | 4. Platz |
| Reinhold Müller | U14 | 5. Platz |
| Jan Grewenig | U10 | 20. Platz |

- Übernahme der Turnierleitung der SJVMM (Ausschreibung, Auslosung, Zusammenstellung aller Unterlagen, Erteilung von Spielberechtigungen, pp). Ergebnisdienst durch Christoph
- Organisation eines Vergleichskampfes zwischen dem Verband Rheinland und der SSJ am 24.9.2005 in Jugendherberge Saarbrücken, 20 Spieler zw. 10 und 16 Jahren, morgens Wettkampf, Mittagessen auf Einladung des Verbandes Rheinland, nachmittags Stadtralley, Ergebnis: 13,5 : 6,5.
- Organisation der SJEM mit Franz-Josef und Mitarbeit in der Turnierleitung an allen Tagen. Walter Sonnhalter dankte Willi Schuh und Hans-Jürgen Alt für ihre Mithilfe in der Turnierleitung.
- Organisation eines Jugendländerkampfes in Zusammenarbeit mit Franz-Josef zwischen jeweils 20 Spielern von Luxemburg, Rheinland-Pfalz und Saarland am 05.11.2005 im Gasthaus ShakesBeer, Heusweiler. Alle Spieler und Betreuer waren von der SSJ zum Abendessen eingeladen worden. Im nächsten Jahr führt Luxemburg dieses Event wegen des 80 jährigen Bestehens durch.
- Organisation der Teilnahme von Raphael Gergs an einer deutsch-französischen Jugendmaßnahme, ausgerichtet von der DSJ in Wiesbaden
- Mitarbeit in der Turnierleitung während des Schulschachpokals in Riegelsberg
- Durchführung der Schulschachmeisterschaften der WK Grundschulen
- Abwicklung des gesamten Schriftverkehrs zwischen DSJ und SSJ betreffend vor allem die überregionalen Turniere; ergänzend zur DVM:
 - * Wadgassen-Differten 20w 5. Platz
 - * Réti Heusweiler U12 15. Platz
- Nicht erledigt werden konnte
 - Teilnahme an der Jugendversammlung der DSJ, auch nicht 2006
 - Teilnahme an der Jugendleiterversammlung des Saarl. Landessportverbandes

Walter Sonnhalter bedankte sich beim gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit.

In der Aussprache merkt Franz Josef Becking an, dass der Leistungssportreferent bei der Festlegung von Freiplätzen der Jugendspieler für die SEM eingebunden werden sollte.

Willi Schuh kritisiert Ort und Ablauf der Siegerehrungen der SJEM und SJBEM. Walter Sonnhalter sagte für nächstes Jahr eine optimierte Organisation zu.

2. Vorsitzender

Leitung der SJVMM 2005/06, ohne bes. Vorkommnisse.
Wegen den zwei Oberligamannschaften von Saarbrücken konnten einige Spiele nicht ausgetragen werden. Diese wurden verlegt und müssen bis 19. Februar nachgeholt werden.

Jugendturnierleiter

DJLM betreut, Ferienwohnungen organisiert, DLM war von DSJ schlecht organisiert, Sämtliche SSJ-Turniere und Lehrgänge organisiert.

Jugendlehrwart

Der Rechenschaftsbericht wurde in der Rochade 02/2006 veröffentlicht. Die SSJ wird ab Anfang 2006 verstärkt Kaderlehrgänge anbieten, nach Möglichkeit jeden Samstag. Am 18. Februar findet eine Besprechung der möglichen Trainer mit dem Lehrwart statt. Hierzu wurde eine Mitteilung auf der Homepage, im Forum und per E-Mail Verteiler veröffentlicht.

Referent für Jugendleistungssport

siehe Jugendturnierleiter

Schulschachreferent

Fritz Henschel hat den Schulschachpokal (300 Teilnehmer) und die Schulschachmeisterschaften organisiert. Zusammen mit Herbert Bastian wurde ein Lehrgang zum Schulschachpatent angeboten.

Fritz Henschel berichtet, dass G8 den Schulschach AG'en am Gymnasium Schwierigkeiten bereite. Seiner Ansicht nach sollten Schach-AG'en bereits in der Grundschule durchgeführt werden.

Eventuell könnten zivildienstleistende Schachspieler für betreuende Ganztagschulen herangezogen werden.

Schriftführer / Referent Öffentlichkeitsarbeit

Rechenschaftsbericht veröffentlicht in RE 02/06

Mädchenwartin

entschuldigt wegen Klausurvorbereitungen, Rechenschaftsbericht in RE 02/2006, Nachtrag: Teilnahme an einem Workshop Mädchenschach in Fulda am 23. und 24. September 2005 (Mitarbeit Girlscamp 2006 in RP, ev. 2007 erneutes Girls-Camp im Saarland)

Jugendsprecherin

Beruflich entschuldigt, keine weitere Kandidatur, kein Rechenschaftsbericht: Die Wahl erfolgt während der SJEM 2007.

Jugendkassenwart

Der eingestellte Haushalt wurde wie in den vergangenen Jahren nicht voll ausgeschöpft. Dies werde sich im nächsten Jahr wegen der angekündigten Ausbildungsoffensive und die Anschaffung von EDV-Geräten ändern. Im vergangenen Jahr hat die SSJ 11.274,11 € ausgegeben. Demgegenüber stehen Einnahmen von 2.803,50 Euro. Von der SSV-Zuweisung von 10.000,- € wurden demnach 8470,61 € verbraucht.

Kassenprüfer

Klaus Bickelmann und Holger Donauer haben die Kasse geprüft. Alle Fragen wurden beantwortet. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassenwart eine ordentliche und exakte Kassenführung.

Hinweise:

Einige wenige Belege waren zum Prüfungszeitpunkt noch nicht vom Vorsitzenden gegengezeichnet. Dies wurde mittlerweile nachgeholt.

Handschriftliche Korrekturen auf Quittungen sollten auch dann unterbleiben, wenn sie lediglich zum besseren Verständnis erfolgt sind.

Das Girlscomp 2004 ist immer noch nicht abgerechnet; Herbert Bastian hat hierzu ein Schreiben an die DSJ verfasst. Bis jetzt gibt es noch keine Rückmeldung.

Ca. 600 Euro sind auf einem internen Konto verbucht. Laut Auskunft von Herrn Sahner und Jörg Kessler ist diese Summe schon lange einfach vorhanden, die Kassenprüfer schlagen vor, dieses Geld sinnvoll einzusetzen.

Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Jugendkassenwarts.

4. Wahl eines Versammlungsleiters

Willy Schuh wird einstimmig gewählt. Er richtet großes Dankeschön an den Vorstand.

5. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Willi Schuh wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

6. Neuwahlen

Vorstandsmitglieder

2. Vorsitzender

Christoph Backes vorgeschlagen und bei drei Enthaltungen wiedergewählt

Jugendlehrwart

Reiner Orth vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung wiedergewählt

Jugendschritfführer und Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Dirk Müller vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung wieder gewählt

Jugendleistungssportreferent

Franz Josef Becking vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt

Jugendsprecher

Wird im Rahmen der nächsten SJEM gewählt.

Ein Kassenprüfer

Tobias Mayenborn vorgeschlagen und bei 9 Enthaltungen gewählt

7. Annahme des Haushaltsplanes 2006

siehe Anlage:

Franz Josef Becking führte an, die eingesetzten 1200 Euro für Schulschach seien zu hoch. Jörg Kessler und Fritz Henschel gaben an, dass sich die Kosten zum Großteil aus der Hallenmiete und dem kostenlosen Mittagessen zusammensetzen. Im diesem Jahr wird man sich um Sponsoren bemühen.

Franz Josef ist der Auffassung, dass derzeit nicht jede Schule die Möglichkeit habe, den Schulschachpokal auszurichten. Es müsste in jedem Jahr eine Ausschreibung erfolgen. Walter Sonnhalter führt aus, dass der Schulschachpokal eine Veranstaltung des Kultusministeriums ist. Vergabemodalitäten müssen mit dem Präsidium abgesprochen werden, da die Mitgliederwerbung ein fundamentales Anliegen des Hauptverbandes ist.

Der Haushaltsentwurf wurde schließlich mit 2 Enthaltungen angenommen.

8. Anträge

- Rahmenterminplan SVg Saarbrücken 70 (siehe Anlage)

Die Vor- und Nachteile eines Zusammenlegens von SJVMM-Runden und OSW-Spieltagen wurden eingehend diskutiert. Ein Lösungsansatz wäre es, die fraglichen Spiele auf den Samstag vor dem Spieltag vorzulegen. Joachim Löw und Walter Sonnhalter führen aus, dass die Jugendversammlung keine Beschlüsse zum Rahmenterminplan fassen kann, da dieser vom Präsidium des SSV verabschiedet wird. In der kommenden Saison sind keine Probleme zu erwarten, da die Spieltage OSW und SJVMM nicht zusammen fallen werden.

- Änderung der JSpO durch Vorstand SSJ

Die Versammlung stimmt der von der SSJ beantragten Änderung des § 13 JSpO (Anlage) einstimmig zu..

9. Verschiedenes

- Franz Josef Becking bemängelt, dass bei der SJVMM viele Spiele kampflös verlaufen. Er schlägt vor, zentrale Runden an drei – vier Wochenenden im Jahr (Freitags bis Sonntags) durchzuführen.

- Der Jugendförderpreis 2005 wurde an SC Réti Heusweiler und SV Schwalbach vergeben.
- Walter Sonnhalter informiert über
 - Die letzten zentralen Runden SJVMM 2005/06 finden statt:
U16 im Dorfgemeinschaftshaus Obersalbach
U12 1. Liga und U20 im Vereinslokal Eppelborn
 - Die Nachwuchscups in Eppelborn, Wiesbach und Heusweiler, Ausschreibung ist auf Homepage der SSJ veröffentlicht.
 - das neue Ausbildungskonzept der SSJ
 - Die SVG Saarlouis offeriert für das Saarlouiser Open 24.-28. Mai 2006

für Kader-Spieler	bis 02.5.2006	20,- €
	danach	30,- €
 - Kontingente DJEM U14-U18 jeweils ein männl. +weibl. + Freiplätze Corinna Dietzen und Reinhold Müller, U12 und U10 jeweils 2 männl. und 1 weibl.
 - Kontingente DVM
U 12, U14w, U16 -> 4 Teilnehmer Region Mitte-> keine Qualifikation!
U20w und U20 -> 3 Plätze -> Qualifikation notwendig.
 - Ausrichtung der Qualifikation zur DVM für U20 und U20w durch SSJ
 - Ausrichtung der DLM 20.-25.11.2006 in der Jugendherberge Saarbrücken
 - Regionalkonferenz 28.10.2006 in Heusweiler Shakesbeer. Ausschreibung folgt.

Uwe Dräger mahnt Berichterstattung über das Abschneiden der Jugendmannschaft von Heusweiler bei der DVM an. Walter äußert, dass der Bericht folgt. Der Termin SJEM wird angefragt: 17. - 21. Oktober 2006, geplant sind nur noch 2 statt 3 Doppelrunden, samstags letzte Runde statt SJBEM. Die SJBEM findet Anfang September statt.

Sitzungsende 17.34 Uhr

Dirk Müller
Referent für Öffentlichkeitsarbeit in der Saarländischen Schachjugend